AMT FÜR GESUNDHEIT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Information für Personen in Isolation (Affenpocken, MPX)

Stand: 01.09.2022

1. Allgemeines

Betroffene Personen erhalten weitere Informationen und Verhaltensempfehlungen von der zuständigen Behörde.

Ihr Arzt oder Ihre Ärztin kann Ihnen ein Arbeitsunfähigkeitszeugnis ausstellen.

Die Ansteckung erfolgt über Tröpfchen oder Ausatemluft, oder von Körperflüssigkeiten sowie über Kontakt mit infektiösem Material der Hautläsionen (Bläschen).

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Gesundheit Liechtenstein https://www.llv.li/inhalt/1908/amtsstellen/amt-fur-gesundheit.

2. Vorgehen bei Verdacht

Personen mit entsprechenden Symptomen sollten eine Ärztin oder einen Arzt aufsuchen.

Bei Verdacht auf eine Affenpockeninfektion ist eine Labordiagnostik mittels PCR indiziert.

3. Vorgehen bei Erkrankung

Ab Verdacht auf eine Infektion mit Affenpocken sollten Sie sich zu Hause isolieren, sofern es der Gesundheitszustand zulässt und keine Hospitalisation nötig ist.

Informieren Sie alle engen Kontaktpersonen, die Sie seit dem Auftreten der grippeähnlichen Symptome getroffen haben und geben Sie diese Kontaktpersonen dem Contact Tracing an. Insbesondere müssen die Kontaktpersonen darüber informiert werden, dass sie ihren eigenen Gesundheitszustand überwachen, sich bei Fieber oder Auftreten eines Ausschlags bei einer Ärztin oder einem Arzt melden, keine sexuellen Kontakte und keine Kontakte zu Haustieren und Tieren während 21 Tagen haben.

Vermeiden Sie jegliche sexuellen Kontakte während 21 Tage nach dem positiven Testresultat.

Vermeiden Sie den Kontakt zu anderen Personen, bis die letzten Hautkrusten abgefallen sind.

Nach Ihrer vollständigen Genesung benutzen Sie während acht Wochen ein Kondom, um Sexualpartnerin/Sexualpartner zu schützen.

4. Für die Isolation gilt:

- Während der Isolation sollten Sie strikt zu Hause in der Wohnung bzw. in Ihrem Zimmer bleiben und dürfen keine Personen bei sich empfangen. Wenn Sie mit anderen Personen zusammenleben, sollten Sie sich von diesen isolieren.

- Tragen Sie bei Kontakt mit anderen Personen eine chirurgische Maske.

- Falls Sie doch aus dem Haus müssen (z. B. für einen Arztbesuch), dürfen Sie keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen.

- Teilen Sie Ihre Haushaltsgegenstände wie Geschirr, Gläser, Tassen oder Küchenutensilien nicht mit anderen Personen. Reinigen Sie diese Artikel nach Gebrauch in der Abwaschmaschine oder sorgfältig mit Wasser und Seife.

- Teilen Sie Handtücher oder Bettwäsche nicht mit anderen Personen, waschen sie Wäsche separat bei mindestens 60 Grad. Falls andere Personen Ihre Wäsche waschen (Bettwäsche und Kleider): Hautkontakt mit der Wäsche vermeiden (Handschuhe tragen oder Wäsche in einem Abfallsack transportieren), Wäsche nicht ausschütteln, die Person soll beim Umgang mit der Schmutzwäsche einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

- Decken Sie die Hautläsionen so gut wie möglich mit Kleidern oder Verbandsmaterial ab und vermeiden Sie es, diese zu berühren, da sie Viren enthalten.

- Waschen Sie Ihre Hände regelmässig und desinfizieren Sie Oberflächen in Ihrer Nähe, wenn andere Personen diese berühren könnten.

- Meiden Sie den Kontakt mit Haus-/und anderen Tieren und melden Sie vorgängige Kontakte zu Haustieren der Amtsärztin/ dem Amtsarzt (diese nehmen eine Meldung an den Amtstierarzt resp. die Amtstierärztin vor).

Melden Sie sich telefonisch bei einer Ärztin oder einem Arzt (unter dem Hinweis auf eine mögliche Exposition zum Affenpockenvirus), wenn sich Ihr Gesundheitszustand verschlechtert oder wenn eines der folgenden Warnzeichen auftritt:

- anhaltendes Fieber;

- mehrere Tage anhaltendes Schwächegefühl.

Falls Risikofaktoren oder -konstellationen vorliegen (chronische Krankheit, Immunsuppression, Schwangerschaft, unbehandelte HIV-Infektion, Säuglings- oder Kleinkindesalter), so sollte dies der Ärztin oder dem Arzt in jedem Fall mitgeteilt werden